

Was wurde aus ehemaligen Truppenübungsplätzen?

Lars Wirkus, Konversionsexperte des Internationalen Konversionszentrums Bonn (BICC), hat heute in einem Gespräch im Bayerischen Rundfunk (BR2) Stellung zu aktuellen Fragen der Liegenschaftskonversion genommen. Im Mittelpunkt stand die Frage, welche Folgen die Reduzierung der Bundeswehr und der kommende Abzug der US-Streitkräfte für Bayern haben werden.

WEITERE INFORMATIONEN:

SUSANNE HEINKE

Tel.: 0228/911 96-44

E-Mail: pr@bicc.de

Diese Veränderungen, seien sie nun militärisch oder wirtschaftlich begründet, beeinflussen die Landschaft militärischer Standorte Deutschlands nachhaltig, schätzt Wirkus ein. Dennoch warnt er vor Endzeitstimmung. So konnte in einigen Fällen im größten Flächenland Deutschlands erfolgreich eine zivile Nachnutzung militärischer Liegenschaften realisiert werden, wie das Beispiel des ehemaligen Bundeswehrstandorts Münsingen zeigt. Wirkus sieht hier eine Studie der Ruhr-Universität Bochum aus dem Jahr 2010 bestätigt, die belegt, dass Standortveränderungen oft nur einen marginalen ökonomischen Effekt auf die lokalen Kommunen hatten.

Truppen- und Standortübungsplätze, die die Umwelt in der Regel eher gering belastet haben, bieten sich für eine naturnahe oder ökologische Nachnutzung an. Möglich sei hier die Errichtung von Umweltbildungszentren, die Einbindung der Flächen in Nationalparks und Biosphärenreservate oder die Nutzung der Flächen für Landesgartenschauen oder andere Grünprojekte.

Schließlich betont der BICC-Experte, dass die Forderungen der Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten nach einem Bundeskonversionsprogramm vollständig berechtigt seien. Die Entwicklung, nachdem das Militär abgezogen ist, sein kein Selbstläufer. Die betroffenen Kommunen brauchten vor allem Unterstützung in Bezug auf Planung und Management der zukünftigen Aufgaben.

Das Interview im Wortlaut finden Sie unter:

<http://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/notizbuch/was-aus-ehemaligen-truppenuebungsplaetzen-wurde-gespraech-mit-lars-wirkus100.html>